Feber 2017



Markusblatt

Nachrichten der Stadtpfarre Wolfsberg

www.pfarre-wolfsberg.at • e-mail: pfarrewolfsberg@aon.at • Tel. (0 43 52) 24 52 • Fax DW 15



Markusblatt • Feber 2017

Mein FASCHINGS-

Hirtenwort





Stolperverse! *Liebe Pfarrgemeinde!*

Ich sitze unter Zimmerpalmen und blättere im Buch der Psalmen, genieß', was trefflich formuliert, ich lese auch, was leicht verwirrt. In 150 Schreibkapiteln sie uns von David übermitteln, dem König, der mit Harfenklang sie dichtete und mit Gesang. In Versen, Reimen und in Sätzen stehen sie da, uns zu ergötzen. Sechs Verse hab ich hier bereit mit Kommentar zur Faschingszeit. Ich will sie "Stolperverse" nennen, manche von ihnen mögt ihr kennen.

"Der Mensch in seiner Pracht, doch ohne Einsicht, er gleicht dem Vieh, das verstummt. (Ps.49/21)

Ja, diese Worte sitzen, sie bringen heftig uns ins Schwitzen, wenn wir in Stolz und Eitelkeit gar meinen, wir sind überg'scheit, in unserm eitlen Erdenwandern ganz sicher besser als die Andern, wenn wir nach Prunk und Reichtum streben, so tun, als könnt man ewig leben, wenn Maß und Einsicht einfach fehlen und Reichtum wir statt Liebe wählen, wenn wir mit falschen Maßen messen, vom Ego-Trip total besessen... dann sind wir ärmer als das Vieh, Instinkt gebunden, aber wie! Zur Umkehr ist dann höchste Zeit, zum Aufbruch, denn der Weg ist weit, bis wir von allen unsren Sünden ins Reich der Liebe wieder finden und uns des Lebens wieder freu'n: Wie schön ist es, ein Mensch zu sein.

Der Herr befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen (Ps.91/11)

Der Zuspruch kann dein Herz erfreun, Gott lässt die Engel um dich sein!

Enthoben selbst von Raum und Zeit, fernab von Schlaf und Müdigkeit, die reinen Geister sind bedacht auf deinen Schutz bei Tag und Nacht. Geh' also sorglos deiner Wege, sei angstvoll nicht und auch nicht träge, Dein Engel steht, das weißt du schon, im Himmel nah vor Gottes Thron. Die Pflege, die dein Engel macht, die hat Gott selber ausgedacht. Befüll dein Herz mit viel Vertrauen, weil Gottes Engel auf dich schauen. Und tracht auch du, das wäre fein, ein Engel für die Welt zu sein. Leg ab die Waffen, Zorn und Hass, tu Gutes nur, ohn' Unterlass, für Gottes Ehre setz dich ein, du wirst ein Friedensbaustein sein.

Gnädig und barmherzig ist der Herr, langmütig und reich an Güte (Ps.103/8)

In dieser hasserfüllten Zeit ein Thema ist Barmherzigkeit als Gegenkraft, als Ankerplatz der Jesusfreunde größter Schatz. Von Papst Franziskus ausgerufen, führt die Barmherzigkeit die Stufen der Gottesliebe steil bergan, der Papst als Beispiel geht voran. Vor diesem Thema stehn zwei Welten; Vergeben oder doch Vergelten! Uns Christen ist es aufgetragen, zur Vergeltung Nein zu sagen! Vergib dafür in jedem Fall, wenn's sein muss, siebenundsiebzig mal. So lehrt uns Jesus durch sein Leben, so will er uns sein Beispiel geben. Das Wort Vergebung trug im Munde, er jeden Tag und jede Stunde. Auch noch am Kreuz, da spricht er nun: "Sie wissen ja nicht, was sie tun." Um Nachfolge von ihm zu wagen, heißt's immer wieder Hass begraben, in jedem Menschen Jesus sehn und nicht an ihm vorüber gehn!

Die Toren sagen in ihrem Herzen: Es gibt keinen Gott. (Ps. 53/2)

Ein hartes Urteil, klipp und klar, für jeden, der da gottlos war. Der Glaubende im Alten Bund, tat seine Überzeugung kund, dass unsre Welt in aller Pracht ein guter Schöpfer hat erdacht. Aus Blumen, Blüten, jedem Ding, und sei es scheinbar nur gering, aus jedem Tierlein, das da eilt, aus Elementen, weit verteilt, erklingt es ständig Tag und Nacht, das Loblied dem, der das gemacht. In großer Überheblichkeit hält sich der Mensch für so gescheit, er meint, er könne sorglos walten, nach seinem Plan die Welt gestalten, sich wichtig machen in der Zeit, erstreben gar Unsterblichkeit... Letztlich im Tod ist alles aus,

da stürzt es ein, sein Kartenhaus, dann wird der Löffel abgegeben, der Atheist steht dann daneben. Wenn's in das Grab hinunter geht, merkt er, die Reue kommt zu spät.

Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie dir geben, an Brandopfern hast du kein Gefallen. (Ps. 51/18)

Hört her auf dieses Wort mit Macht, dem Beter klangvoll zugedacht. Dass er vor Gott soll ehrlich bleiben, mit ihm nicht frechen Handel treiben so nach dem Motto: "Gibst du mir mein lieber Gott, dann geb' ich dir." Hier wird ja regelrecht verdreht, wer bittet und wer vorne steht. Der Mensch hat wohl zu allen Zeiten versucht, mit Gott gar frech zu streiten. Stattdessen gilt als Grundeinstellung – und das ist mehr als nur Empfehlung bei jedem Date mit unserm Gott, dass wir grundehrlich und devot verspür'n den Glanz der Ewigkeit, der Weisheit und Vollkommenheit. Ein Weg führt sicher himmelwärts: wenn wir ihm schenken unser Herz. Nur diese Tat kann Gott gefallen, dass wir vor allem und in allem vor Gott als unserm Vater stehn im Wort: Dein Wille soll geschehn!

Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet. (Ps. 30/12)

Juhu, ist das ein Freudenwort, es treibt mir Not und Trübsal fort. Es wandelt wunderbar die Schmerzen, bringt Licht und Lust in unsre Herzen, da ändert sich mit einem Mal die Stimmung – aus dem Tränental führt Gottes Liebe uns zurück hinein ins große Lebensglück. Man stimmt befreit ein Loblied an, zum Wunder, das der Herr getan. Der Psalm, er macht uns richtig Mut, er zeigt, mit Gott wird alles gut. Nicht klagen, nicht vor Schmerz vergehn, der Herr, er lässt dich auferstehn. Neue Hoffnung, neues Kleid sind jederzeit für dich bereit. Was finster und was schrecklich war, erglänzt jetzt neu und wunderbar, Dies Trostwort macht das Herz dir frei, es lässt dich leben leicht und neu.

Stolperverse, Trosteswort Du findest sie am selben Ort
im Buch der Psalmen sicherlich,
viel Glaubenskraft für dich und mich.
Dort suche sie und sei gescheit –
doch nicht nur in der Faschingszeit.
Das findet richtig, nicht verkehrt

Euer Pfarrer





Die Firmvorbereitung läuft weiter!

Neben der Firmstunde laden wir ein zur Mitfeier der Sonntagsgottesdienste (der Kirchenpass soll ein Ansporn sein).

Die nächste **Firmlingsmesse** ist gleichzeitig unsere »Missa creativa« Sie ist etwas Besonderes!

Sonntag, 12. Feber 2017 – 19 Uhr – Markuskirche Diesmal gestaltet von den Firmlingen!

Wir laden Eure Eltern herzlich ein zum

FIRMELTERNABEND

am Montag, den 30. Jänner, um 19.00 Uhr -Markussaal mit Prof. Mag Christian SMOLLE

Um Humor

Herr, schenke mir eine Seele, der die Langeweile fremd ist, die kein Murren kennt, kein Seufzen und Klagen, lass nicht zu, dass ich mir allzu viel Sorgen mache. Schenke mir Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben

und anderen davon mitteile.

(Hl. Thomas Morus)







Ihr Bilderrahmen- und **Passepartoutspezialist** in Wolfsberg am Hohen Platz

Unser vielfältiges Angebot:



- Glasdächer und -geländer

Spiegel

- Reparaturverglasungen

- CNC-Passeparter - Dekoration für Ihre





Mit diesen Zeilen tue ich die nächste PGR-WAHL kund, sie findet statt am

19. März 2017

Damit verbinde ich die Einladung an alle Pfarrmitglieder, sich rege an der Wahl und am ganzen Geschehen zu beteiligen.

Der PGR ist jenes Gremium, das den Pfarrer in pastoralen und organisatorischen Fragen des pfarrlichen Lebens tatkräftig unterstützt.

2017

Pfarrgemeinderatswahl

ICH BIN DA.FÜR

Die PGR-Wahl ist eigentlich keine Wahl im strengen Sinn, eher ein Suchen und Finden von Frauen und Männern, die sich ehrenamtlich für die Pfarre enga-

Sie geschieht nach der Form der Urwahl. Überlegen Sie jetzt schon, wen sie für geeignet halten und auf den Stimmzettel schreiben.

Stimmzettel und weitere Infos erhalten sie mit dem nächsten Pfarrblatt.

Ihr Pfarrer Engelbert Hofer

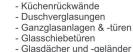
Herzliche Einladung zum Abend der Barmherzigkeit

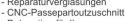
Sonntag, 5. Feber, ab 18.00 Uhr

Das sind die Bausteine dieses Abends: Lobpreis – Meditation – Aussprache – Beichte

19.00 Uhr – Abendmesse









DANKE, LIEBER ENGEL HARIEL



Am Neujahrståg in der Früh håt mein Schutzengel Hariel zu mir gsågt: "Wirst sehen Schutzengel, das 2017er Jahr werden wir auch wieder gut drüber bringen." *Und ich vertrau ihm jetzt* immerhin schon siebzig Jåhre.

SPIELGRUPPE



Treffen für Mamas / Omas mit Babies u. Kleinkindern, jeweils Donnerstag 9.15-11.00 Uhr im Pfarrhof Wolfsberg

Unsere Treffen im Feber

Donnerstag, 9. Feber u. Donnerstag, 23. Feber

Kinder singen im Gottesdienst

Hallo, hier ist die "MI-MA"-Gruppe!

Wir treffen uns jeden Freitag von 15.00-17.00 Uhr

Herzliche Einladung zum

KINDERFASCHING

der Pfarre im MARKUSSAAL Freitag, 3. Feber – 15.00 bis 17.00 Uhr

Kinder, kommt mit Euren Masken! Es erwartet Euch wieder ein tolles Programm!



Auf dem Weg zur **ERSTKOMMUNION**

VORSTELLGOTTESDIENSTE im Feber

9.00 Uhr VS St. Johann Sonntag, 5. Feber, Sonntag, 5. Feber, 10.15 Uhr MK VS Wolfsberg





den unsere tüchtige Pfarrsekretärin, Frau Claudia Cufer, vor einiger Zeit gefeiert hat. Es gratulieren das Pfarrteam die Kinder, die Ministranten, die Firmlinge und alle

"Klienten", denen Claudia in der Pfarrkanzlei ihre freundliche Aufmerksamkeit schenkt.

Mit der Pfarre unterwegs



Heuer eine neue Destination – unter dem Stichwort

BENELUX Belgien - Holland - Luxemburg eine Kultur- und Pilgerreise

Wann? Sonntag, 7. bis Samstag, 13. Mai 2017

Über Ulm (**Dombesichtigung**) nach Antwerpen, Ouartier für 4 Nächte –

Ausflüge nach Brüssel, Brügge, Gent, Amsterdam Heimfahrt über Rüdesheim am Rhein.



Wieder nach ROM

Das ist einfach ein Klassiker wir fahren wie gewohnt über Orvieto nach Rom

Ouartier in der CASA TRA NOI

Tagesausflug nach Monte Cassino, Heimfahrt über Assisi

Wann? Sonntag, 27. August bis Samstag, 2. September 2016

Anmeldungen und Infos für beide Reisen im Pfarrhof Telefon (0 43 52) 2452).



Katholisches Jugendzentrum "AVALON"

Das Katholische Jugendzentrum ist geöffnet von Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr Alle Infos im KathoJuz oder unter Tel. 0676/87 72 24 65





VOM JOB ZUM DINNER/BALL

..und keine Zeit mehr für Makeup und Haare? Kein Problem, das übernehmen ab sofort wir!

Steckfrisur inkl. Make- Up

ab **49,90€**

Von guten Engeln wohl geleitet

PFARRSTATISTIK 2016

Liebe Pfarrgemeinde!

Diesmal bringen wir die Pfarrstatistik unter dem Geleitwort der Engel. Sie führen uns hin zur Begegnung mit Jesus Christus, besonders auch in den Sakramenten.

Taufe

Wenn ein Kind geboren wird, sagen die glücklichen Eltern manchmal: "Ein kleiner Engel ist zu uns gekommen." Tatsächlich wird jedem Kind ein Engel beigestellt – der Schutzengel.

86 Kinder, 47 Buben und 39 Mädchen, wurden in der Taufe 2016 unter ihren Schutz gestellt. Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem Glaubensweg.

Erstkommunion

Wir können die heilige Kommunion auch "Brot der Engel" nennen. In kindlichem Glauben empfängt das getaufte Kind nun das "Wunderbrot". Für **76 Kinder** sicher ein unvergessliches Erlebnis.

Beichte

Der Engel Gottes mahnt uns in unserem Gewissen, er lobt uns innerlich, wenn wir ehrlich sind, er trauert, wenn wir falsche Wege gehen, er hilft uns zu Umkehr und Neubeginn. **76 Kinder** haben in der Erstbeichte Gottes Vergebung erfahren.

Firmung

Das Leben neu entdecken, herauswachsen aus den Kinderschuhen, hinein schnuppern in die Welt der Erwachsenen, das alles bringt auch wichtige Stunden für den Lebensengel mit sich. Er ist geduldig, immer voll Hoffnung. 120 Firmlinge durften wir 2016 begleiten.

Trauung

"Du bist der Engel meines Lebens, du bist mein Allerliebstes." In der Ehe, im Kennenlernen und Verlieben, liegt der Gedanke an den Engel besonders nahe. Er möchte mithelfen, dass die Partner ihre Versprechen auch im Alltag einlösen.

24 Paare haben den kirchlichen Segen für ihre Ehe erbeten.

Priesterweihe

Der Engel der Nachfolge sucht nach Menschen, die als Priester oder als Ordensleute auf den väterlichen Gott verweisen. Manche Priester (auch unser Pfarrer!) haben Grund zum Jubilieren. Dem Engel sei Dank, ihm sei auch die Sorge um Berufungen anvertraut.

Krankensalbung

Der Engel der letzten Stunden ist jener, der die Tür für dieses Leben sorgsam schließt und der jene für das andere Leben voll Hoffnung öffnet. Er erbittet uns Kraft für die letzte, große Reise ins ewige Leben. Ein Dank dem Seelsorgeteam im LKH, weil sie die Kranken so aufmerksam und liebevoll begleiten.

Sterben

Der Engel des Trostes, er rüstet die Schwerkranken mit Salbung und mit Gebeten, er rüstet die Seele für den großen Abschied. Es ist trostvoll, wenn der Engel an das Sterbebett treten kann. Er ist eine Hilfe zum Loslassen und Fortgehen. **151 Frauen und Männer** haben wir 2016 im Glauben an die Auferstehung aus diesem Leben begleitet.

Austritte / Wiederaufnahmen

Im Himmel gibt es keinen Obolus als Eintritt, wohl aber hier auf Erden. Da ersucht die Gemeinschaft der Kirche um einen Beitrag auch für ihre finanziellen Verpflichtungen. Nur der Engel der Großzügigkeit und der Treue kann bewahren, was in der Taufe hoffnungsvoll begonnen wurde.

120 Katholiken sind 2016 ausgetreten 13 wurden wieder aufgenommen.

Das ist etwas für Sie:

KATECHESE für Erwachsene

am Freitag, 24. Feber um 18.00 Uhr

- Wollen Sie besser die offizielle Lehre der Kirche kennenlernen?
- Möchten Sie sich mit dem Katechismus der Katholischen Kirche beschäftigen?
- Brauchen Sie es, Ihre Identität als Katholik in dieser Weise stärken?

Wo? Pfarrhof Wolfsberg

Markusblatt • Feber 2017

GOTTESDIENSTORDNUNG

Markuskirche Samstag 18.00 Uhr/Sonntag 10.15 und 19.00 Uhr, jeden Sonntag ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sa So	5.2.	18.00 10.15 18.00 19.00	MARIA LICHTMESS / Kerzenopfer – Kerzenweihe Blasiussegen †† Kolomann, Albin u. Hans Pirker, †† Walter Schaidinger u. Ferdinand Rutrecht u. †† Angeh., / † August Eberhard † Antonia Streit 5. SONNTAG i. Jahreskreis Pfarrkaffee Vorstellgottesdienst † Franz Tuschek / †† Elfriede, Hans-Peter u. Erich Michael Kink Abend der Barmherzigkeit † Rudolf Kunz	Di Sa	14.2. 18.2. 19.2.	10.15 19.00 9.00 18.00	5. SONNTAG i. Jahreskreis †† der Fam. Schönettin / † Christine Gallob u. †† Karl u. Juliane Maier / † Josef Lingitz / †† Thomas u. Juliane Gräßl "Missa Creativa" u. Firmlingsmesse Blumenmesse zu Ehren des Hl. Valentin Gestaltung: KJ Jugend mit Valentinsüberraschnung † Maria Josefa Thun Hohenstein Vorabendmesse für arme Seelen 7. SONNTAG i. Jahreskreis	So	25.2. 26.2. i 1.3.	18.00 10.15 19.00	† Priska Tatschl / † Gottfried Melcher u. † Michael Schwarz u. alle †† aus dem Hause Mayerhofer Abendmesse Vorabendmesse 8. SONNTAG i. Jahreskreis †† Maria, Leopold u. Josef Gallob vlg. Jebitz / † Josef Lingitz u. † Josef Graf Dreifaltigkeitskirche ASCHERMITTWOCH Abendmesse – Aschenkreuz
Sa	11.2.		† Rudolf Kunz † Paula Wohlgemuth u. alle †† aus der Fam.	So	19.2.		7. SONNTAG i. Jahreskreis † Maria Kanzler u. † Angeh. /				

Mariä Himmelfahrt (ehem. Kapuzinerkirche) Montag bis Freitag 8.00 Uhr/Sonntag 8.00 Uhr Kroatischer Gottesdienst: Samstag 18.00 Uhr

Mi	1.2.	8.00	Hl. Messe		8.00	†† Maria u. Jakob	Do	23.2.	8.00	Hl. Messe
Do	2.2.	8.00	Hl. Messe –			Mehringer	Fr	24.2.	8.00	Hl. Messe
			Kerzenopferung	Mo 13.	2. 8.00	auf gute Meinung	Sa	25.2.	18.00	Kroatischer Gottesdienst
Fr	3.2.	8.00	Hl. Messe –	Di 14.	2. 8.00	Hl. Messe	So	26.2.		8. SONNTAG i. Jahreskreis
			Blasiussegen	Mi 15.	2. 8.00	Hl. Messe			8.00	† Gabriele Otti,
Sa	4.2.	18.00	Kroatischer Gottesdienst	Do 16.	2. 8.00	Hl. Messe				†† Kinder Gabi, Bertl u.
So	5.2.		5. SONNTAG i. Jahreskreis	Fr 17.	2. 8.00	† Maria Schlacher				Martin /
		8.00	† Franziska Sarny	Sa 18.	2. 18.00	Kroatischer Gottesdienst				†† Klothilde Urach u.
Mo	6.2.	8.00	† Antonia Novak	So 19.2	2.	7. SONNTAG i. Jahreskreis				Karl Pilz
Di	7.2.	8.00	Hl. Messe		8.00	† Hildegard Baumgartner /				EL: † August Eberhard u.
Mi	8.2.	8.00	Hl. Messe			†† der Fam. Blaschitz u.				alle †† der Fam.
Do	9.2.	8.00	Hl. Messe			Weinberger	Mo	27.2.	8.00	Hl. Messe
Fr	10.2.	8.00	Hl. Messe	Mo 20.	2. 8.00	Hl. Messe	Di	28.2.	8.00	Hl. Messe
Sa	11.2.	18.00	Kroatischer Gottesdienst	Di 21.	2. 8.00	† Johann Koch				
So	12.2.		6. SONNTAG i. Jahreskreis	Mi 22.	2. 8.00	Hl. Messe				

Krankenhauskapelle Dienstag 18.00 Uhr/Freitag 15.00 Uhr Seniorenheim Dienstag 15.30 Uhr

St. Johann Donnerstag 19.00 Uhr/Sonntag 9.00 Uhr

Do	2.2.	19.00	Keine Abendmesse (Messe in Wolfsberg Markuskirche)	Do	9.2.	19.00	†† d. Fam. Schnuppe u. Fam. Raneg / †† Eltern u.	So 19.2	7. SONNTAG i. Jahreskreis † Josef Quendler / † Judith Labi
So	5.2.		5. SONNTAG i. Jahreskreis Kerzenopfer und	So 1	12.2.		Geschwister Vallant 6. SONNTAG i. Jahreskreis	Do 23.2 So 26.2	Abendmesse 8. SONNTAG i. Jahreskreis
		9.00	Blasiussegen † Maria Woltsche / †† Maria u. Gottfried Quendler / † Julianna Mori				†† Elisabeth u. Alois Schmid u. Franziska Salzmann / † Maria Streit Keine Abendmesse	00 2012	†† d. Fam. Schnuppe u. Freimuth / †† Walter Schmerlaib u. Regina Koller / † Rosalia Petschenig

St. Jakob Dienstag 19.00 Uhr/Sonntag 8.00 Uhr

So 5.2. So 12.2. 6. SONNTAG i. Jahreskreis Di 21.2. 19.00 Abendmesse 5. SONNTAG i. Jahreskreis 1. FASTENSONNTAG Kerzenopfer u. 8.00 † Maria Rudl / So 26.2. Blasiussegen †† der Fam. Sperr u. 8.00 †† Katharina u. 8.00 † Valentin Vallant / Philipp Zellnig u. **Brofet** †† Johann u. Di 14.2. 19.00 Keine Abendmesse!!! Leb. u. †† der Fam. Herbert Schlacher So 19.2. 7. SONNTAG i. Jahreskreis Di 28.2. 19.00 Abendmesse

Taufen - Begräbnisse

Abendmesse



Di 7.2.

Es wurden getauft

Jonas Alexander Radl, Dominik Andreas Schober, Matteo Valentin, Johannes Wertnig, Leonie Sophie Zernig, Philip Georg Hassler, Marlene Elisabeth Strasser, David Walter Seifried, Leonie Zarfl, Lisa Marie Waschier, Sophia Sarah Waschier, Fio Reibenschuh,

8.00 † Rosemarie Petschenig



Wir gedenken der Verstorbenen

Margarethe Taferner, Erich Paul Reinhart, Adalbert Salzmann, Maria Schifferl, Angelika Walcher, Hildegund Waldmann, Judith Labi, Juliane Schuster, Theresia Nössler, Maria Woltsche, Hermine Wastian, Erwin Karner, Hedwig Lyssy, Gottfried Geißelbacher, Udo Zehetner, Hans Helmut Sabath, Maria Sieglinde Streit, Wilfried Friesacher, Mathias Wiltsche, Sabine Streit, Herbert Marquardt, Rosalia Petschenig, Christine Zarfl, Albert Hassler, Alois Dobrovz, Katharina Schatz

LAVANTTALER FRAUENTREFF

Dienstag, 14. Feber, 14.30 Uhr – Markussaal

"Heilsame Kraft des Singens" Singen macht Freude

mit Eva-Maria Kölbl-Perner, Margit Glantschnig, Ilse Lexer und Christine Görtschacher

SENIOREN-STENOGRAMM

Wir starten eifrig ins NEUE JAHR mit einem



Donnerstag, 16. Feber – 14.30 Uhr – Markussaal

"TAIZÉ-GEBET" in der evangelischen Kirche



am Freitag, 17. Feber um 18.30 Uhr Meditatives Gebet, Stille und Gesang

MORGENGEBET

in der PFARRHOF-KAPELLE am Samstag, 11. Feber, 7.30 Uhr

Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

Pfarrkaffee - Sonntag, 5. Feber 2017 nach allen Gottesdiensten im Markussaal Gastgeber sind die FIRMLINGE

Vier TERMINE zum VORMERKEN

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 3. März, 18.00 Uhr – Markussaal

Familienfasttag

"Teilen spendet Zukunft" 11. bis 12. März – bei allen Gottesdiensten mit einer Fasten-Suppen-Aktion

Heilig-Haupt-Andacht

Sonntag, 26. März, bis Samstag, 1. April Prediger und Beichtvater Regens Dr. Richard PIRKER

Wir feiern ein "Fest der Barmherzigkeit" 22. bis 23. April – Markuskirche

Lange Nacht der Versöhnung / Lobpreis und Glaubenszeugnisse / interessante Impulse / Messe mit Bischof Dr. Alois SCHWARZ



10 JAHRE

"Mitten im Lehen"

Ein kleines Jubiläum, zu dem wir ganz herzlich gratulieren möchten.

Danke, liebe Frau Maierhofer, für ihren selbstlosen Einsatz.



Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Engelbert Hofer, Stadtpfarre Wolfsberg, Markusplatz 3, Telefon (04352)2452 Gesamtherstellung: Christian Theiss GmbH, A-9431 St. Stefan, Am Gewerbepark 14, www.theiss.at